

## **Protokoll außerordentliche Mitgliederversammlung, 24. Juni 2017, im Gasthof Hainmühle, Homburg/ Ohm**

Versammlungsleitung Raphaela Hoffmann

Protokollführer Patricia Morgenthal

Beginn: 10:20 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte: 21 (siehe Mitgliederliste)

Gäste: 2

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung** der Versammlung durch die 1. Vorsitzende R. Hoffmann. Gäste werden zugelassen.

Frau Hoffmann mahnt die Einhaltung der Höflichkeitsregeln beim mündlichen und schriftlichen Umgang an. Sie weist darauf hin, dass sie nicht zur Unzeit angerufen werden will.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die Mitgliederversammlung ist frist- und formgemäß mit Einladung vom 24.05.2017 einberufen worden.

### **TOP 3 Verlesen des Protokolls**

aus der JHV 2017 wird von den Mitgliedern nicht gewünscht. Das Protokoll ist zur Einsicht auf der Homepage

### **TOP 4 Wahlen**

Wahlvorstand: Lisa Giesel

Wahlhelfer: Kerstin Hoffmann, Herr Bonetti

#### *a) Wahl Verhaltenskommission*

Tina Dejung: 17 Ja-Stimmen, 1 ungültige Stimme

Matthias Dejung: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

Kati Müller: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

#### *b) Wahl Zuchtkommission*

1. Maria Bonetti: 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Maria nimmt die Wahl an.

2. Sabine Helmes: 7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

Sabine Helmes ist nicht gewählt.

3. Manuela Schellhorn: 9 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Manuela Schellhorn ist nicht gewählt.

4. Anja Kröner: 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Anja Kröner ist nicht gewählt

Lisa Giesel und Kerstin Hoffmann erklären, dass sie auf die Teilnahme an der Wahl zur Verhaltenskommission und der Zuchtkommission verzichtet haben, auch nach Hinweis auf ihr Wahlrecht.

Frau Brigitte Stiller stellt den Dringlichkeitsantrag Frau Gabi Meier und Frau Heike Polleichtner zur Wahl zur Zuchtkommission zuzulassen und begründet dies mit dem Zustandekommen einer funktionsfähigen Zuchtkommission.

Die Mitgliederversammlung stimmt mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen für die Zulassung des Dringlichkeitsantrags.

Der Vorstand stimmt ebenfalls für die Zulassung des Dringlichkeitsantrags.

Frau Polleichtner erklärt, dass sie nicht für die Wahl zur Verfügung steht.

5. ergänzende Wahl Gabi Meier: 12 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Gabi Meier ist gewählt und nimmt die Wahl.

Maria Bonetti fragt den Vorstand, warum ein Rüde, der bei einer Inventarisierung von dem zuständigen Spezialzuchtrichter keine Empfehlung zur Zucht bekommt, dann durch den Verein doch eine Zuchtzulassung erhält. Sie wirft dem Vorstand vor, nicht objektiv zu entscheiden und parteiisch und beeinflussbar zu sein. Der Vorstand würde die Mitglieder ungleich behandeln und nur zum eigenen Vorteil und zum Vorteil von bevorzugten Mitgliedern arbeiten. Ein weiteres Beispiel dafür sei die Inventarisierung der Hündin Sawdust's Obsessed 2 Impress, die im Eigentum der 1. Vorsitzenden steht. Diese sei bei der Inventarisierung zu jung gewesen und hätte nicht inventarisiert werden dürfen.

Bezüglich des Rüdens erläutert R. Hoffmann, dass die Inventarisierung zwar Bestandteil der Zuchtzulassung ist, es sich aber bei der Empfehlung lediglich um eine Empfehlung handle. Die Zuchtzulassung wird letztendlich durch die Zuchtleitung ausgesprochen und vergeben. Auf Grund der nicht erfolgten Empfehlung des Richters habe der Rüde keine uneingeschränkte Zuchtzulassung erhalten, sondern eine mit erheblichen Auflagen.

Bezüglich der Inventarisierung der von Frau Bonetti genannten Hündin, kann auf der AOMV nachgewiesen werden, dass die Hündin am Tag der Inventarisierung einen Monat über dem Mindestalter war und die Inventarisierung somit satzungskonform war.

Des Weiteren kommt die Sprache durch die Mitglieder auf eine, durch die damalige kommissarische Zuchtleitung, erteilte Zuchtzulassung, die einer Hündin mit 3 fehlenden Zähnen, davon allerdings zwei P2, mit Hilfe einer Abstimmung der Zuchtkommission erteilt wurde. Durch die Mitglieder wird die Frage gestellt, ob diese Zuchtzulassung satzungskonform verlaufen ist. Der Vorstand wird mit der genauen Klärung der Sachlage beauftragt.

Es bleibe auch zu prüfen, in wie weit die Satzungen und Ordnungen eine Zuchtzulassung durch die Zuchtkommission hergibt.

Es wird vorgeschlagen, dass 2 Mal im Jahr eine Züchtertagung stattfinden soll, damit über Fragen der Zucht unter den Züchtern diskutiert werden kann.

## **TOP 5 Anträge**

### **a) Antrag Kerstin Hoffmann § 4.1.2. Zuchtzulassung**

Das Patent ist abgelaufen. Die Anwesenden sind sich einig, dass der Tierarzt den Chip (Identität) des Hundes kontrollieren muss. Entweder führt er eine Blutentnahme durch oder er macht einen Backenabstrich.

Die Antragstellerin konkretisiert ihren Antrag:

An PRA-erkrankte Hunde sind von der Zucht ausgeschlossen. Es sind nur Verpaarungen zugelassen, bei denen mindestens eines der Zuchttiere durch einen vom Tierarzt entnommene und versendete Probe als prcd-Gentest PRA Frei (prcd Pattern normal/clear – Optigen /-oder Laboklin-Zertifiziert) befundet worden ist.

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **b) Antrag Brigitte Stiller ED**

*Die Antragstellerin nimmt ihren Antrag zurück.*

### **c) Antrag Brigitte Stiller**

*Die Antragstellerin nimmt ihren Antrag zurück*

### **d) Antrag Kerstin Hoffmann Inzestzucht**

*Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.*

### **e) Antrag Brigitte Stiller Verwendung von Auslandsrüden**

*Die Antragstellerin nimmt ihren Antrag zurück.*

### **f) Antrag Sabine Döll Zwingername**

*Der Antrag ist mit 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.*

### **g) Antrag Brigitte Stiller Eintragungen ins Zuchtbuch**

*Der Antrag wird von der Antragstellerin zurückgenommen.*

### **h) Antrag Kerstin Hoffmann zur Finanzordnung**

*Der Antrag wird zurückgenommen.*

### **i) Antrag Heike Lindner § 13 Einberufung**

*Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.*

### **j) Antrag Heike Lindner § 21 Bewerbungen**

*Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.*

## **TOP 6 Verschiedenes**

### a) Satzungs- und Ordnungskommission

Der Vorstand hat mit Vorstandsbeschluss aufgelöst. Die Kommission hat keine brauchbaren Änderungsvorschläge unterbreitet. Stattdessen sollen zwei Tagungen à 2 Tage am Wochenende angeboten werden, an denen interessierte Mitglieder gemeinsam mit dem Vorstand Vorschläge für eine neue Satzung erarbeiten können.

Bzgl. der Termine wird eine E-Mail verschickt.

Frau Polleichtner schlägt vor eine Basiszuchtordnung zu erarbeiten.

Es sollen nur Züchter und Deckrüdenbesitzer über die neue Zuchtordnung abstimmen.

### b) Homepage

Brigitte Stiller fragt an, warum die Gesundheitsbefunde der Hunde jetzt nur noch im internen Teil aufgeführt werden, statt wie früher im öffentlichen Teil.

Raphaela Hoffmann führt dazu aus, dass die Cattedogs des ACDCD sehr schlecht im Internet dargestellt werden.

Es gibt einen Beschluss der MV, dass Gesundheitsbefunde nur noch in den internen Teil veröffentlicht werden.

Der ACD Brief, welcher auch Gesundheitsdaten enthält kann auch von Vereinsfremden erworben werden.

Matthias Dejung regt an, dass mehr Daten auf der Homepage veröffentlicht werden sollen, wie zum Beispiel Ausstellungsergebnisse.

Brigitte Stiller regt an, dass neutrale Informationen auf der Homepage (Erbfehlerliste) über Dish gegeben wird.

Raphaela Hoffmann: Auftrag an den Vorstand in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Viefhues Text zu erstellen.

**Ende der Sitzung: 16.15 Uhr**

Raphaela Hoffmann

Patricia Morgenthal